

Grössere Verkaufsfläche, mehr Artikel



© Willi Reutimann / Limitierte Rechte

Interessante Aktionen laden zum Besuch in der Heilsarmee brocki.ch Altstätten ein.

Nach einer Erneuerung der Heilsarmee Brocki in Altstätten im vergangenen Jahr, wird schon die nächste Erweiterung geplant. Neben einem ständig erneuerten Kundenangebot laden auch verschiedene Aktionen zu einem Brocki-Besuch ein. Mit der Erweiterung im vergangenen Jahr konnte die Attraktivität der Brocki stetig gesteigert werden. Innert kürzester Zeit landen die gespendeten Artikel auf der Verkaufsfläche - so kann nun stündlich neue Ware entdeckt werden.

Neben bereits gebrauchten Artikeln sind aber auch verschiedenste neue Artikel erhältlich, wie zum Beispiel Blumentöpfe im attraktiven Aussenbereich der Brocki in Altstätten. Nicht nur räumlich wurde etwas verändert, sondern auch die Öffnungszeiten wurden angepasst: Die Filiale bleibt nun von 9 bis 18.30 Uhr ganztägig geöffnet, dafür ist sie montags jeweils den ganzen Tag geschlossen. Eine zusätzliche Erweiterung in Planung Filialleiter Kurt Küster sieht nach der erst kürzlich stattgefundenen Umgestaltung schon neues Veränderungspotenzial: Das Obergeschoss soll so ausgebaut werden, dass dort in Zukunft die Firmeninfrastruktur Platz findet. Office und Mitarbeiterräume sollen in die obere Etage verlegt werden.

«So können wir unseren Kunden eine noch grössere und vor allem übersichtlichere Verkaufsfläche bieten», sagt Küster. Interessante Aktionen für Brocki-Liebhaber Immer wieder gibt es in der Brocki interessante Angebote. Momentan gibt es die «Mittagsaktion»: Wer zwischen 12.15 Uhr und 13.30 Uhr einen Einkauf für mindestens 20 Franken in der Brocki tätigt, kriegt für diesen Einkauf einen Rabatt von 5 Franken.

Ausserdem läuft zur Zeit auch die «Brocki-Box-Aktion». Beim Kauf von vier Brocki-Boxen gibt es eine kostenlos dazu. Neu kann zudem ein Mietauto direkt über die Homepage gemietet werden, für 25 Franken pro Stunde. Aktuelle Artikel findet man immer im Schaufenster. Ein Besuch lohnt sich für Brocki-Liebhaber und Neugierige also immer.

Autor

Quelle: Rheintaler Bote (14.03.2018)

Publiziert am